

Mit Leidenschaft und Herz dabei

SCHÖNAU Karnevalsverein feiert seine Jubiläumssession / Die drei Großveranstaltungen versprechen wieder beste Unterhaltung und gute Laune

Vorsitzender Thomas Dröscher zieht sich als Sitzungspräsident zurück – Michael Koch übernimmt das „Kommando“.

hobö ■ Dem Karnevalsverein Schönau/Altenwenden steht diesmal eine besondere Hochphase der närrischen Session bevor. Denn schließlich feiert er in diesem Jahr Jubiläum. Der Verein wird 50 Jahre alt. In einem Pressegespräch erinnerte Vorsitzender Thomas Dröscher am Donnerstagabend an einige Höhepunkte und auch Tiefschläge in den vergangenen fünf Jahrzehnten und stellte zusammen mit Geschäftsführer Christian Halbe so dann die Programmdetails der anstehenden Großveranstaltungen in Schönau vor.

Die Hochburg des Karnevals im südlichen Kreis Olpe fand seinen Ursprung in einer zunächst kleinen närrischen Bewegung. Aus ihr wuchs der Wunsch, die Ambitionen in einem Verein zu bündeln. So fanden sich vor 50 Jahren exakt 35 Mitglieder zusammen, um den Karnevalsverein Schönau/Altenwenden zu gründen. In der Folgezeit erlebte der umtriebige Verein laut Dröscher eine Berg- und Talfahrt, wobei die positive Entwicklung eindeutig die Oberhand gewann.

Oft haben Wetterkapriolen Vorbereitung und Durchführung des Schönauer Karnevals stark beeinflusst. Temperaturen bis -20 Grad Celsius, Heizungsausfall im Zelt, Abbruch der Feierlichkeiten wegen eines Orkans, Zeltzusammenbruch unter der Schneelast kurz vor den Großveranstaltungen und weitere Dinge sind hier aufzählbar. Die Absage aller Feierlichkeiten wegen des ersten Golfkriegs 1991 bleibt auch in Erinnerung.

Viel mehr aber natürlich die vielen Höhepunkte: so die dreimalige Ausrichtung des Kreiskarnevals, die Ausrichtung der „Närrischen Hitparade“ des WDR in Siegen, die vielen prächtigen Altweiberbälle, Prunksitzungen und Rosenmontagsumzüge, die zigtausende Menschen nach Schönau lockten. Kurzum: Der Karnevalsverein hat viele, viele Menschen bestens unterhalten, ihnen viel gute Laune beschert.

Eine Zäsur war sicherlich der Umzug mit dem Festzelt auf den vereinseigenen Platz an der Wagenbauhalle im Jahr 2011. Und nun steht eine weitere Zäsur an. Vorsitzender Thomas Dröscher zieht sich als Sitzungspräsident zurück und übergibt das „Bühnenkommando“ an Michael Koch, der seit drei Jahren zusammen mit Dröscher moderiert. „Er wird das gut machen“, ist sich Dröscher sicher. Der Vereinsvorsitzende selbst übernahm das Amt des Sitzungspräsidenten im Jahr 2008 und folgte damit Hugo Zeppenfeld, Seppel Kleine, Thomas Koch und Peter Schmidt nach. „Das ist mir eine große Ehre gewesen“, so Dröscher.

Der Übergang wird in der Prunksitzung am Samstag, 6. Februar, feierlich vollzogen. In dieser Sitzung wird das 50-jährige Bestehen natürlich besondere Erwähnung finden – in diesem Zusammenhang sind auch einige Gratulationen anvisiert. „Ich möchte aber schon jetzt allen Verantwortlichen, allen Mitgliedern und dem Publikum Danke sagen. Sie haben den Verein in den 50 Jahren zu dem gemacht, was er heute ist. Der Schönauer Karneval hat sich in dieser Zeit enorm entwickelt – Hut ab“, betonte Dröscher am Donnerstag.

Die Hochphase der Session beginnt am Donnerstag, 4. Februar, mit dem Rathaussturm um 11.11 Uhr in Wenden. Die närrischen Weiber übernehmen die Macht, und nach der Schlüsselübergabe wird in den Verwaltungsstuben geschunkelt und gefeiert. Abends dann steht ab 19.11 Uhr die Jubiläums-Altweibersitzung



Der Rosenmontagszug lockt Jahr für Jahr tausende begeisterte Narren nach Schönau. Auch diesmal versprechen die Verantwortlichen des Karnevalsvereins eine sehr unterhaltsame Hochphase der Session.

SZ-Archivfoto: mari

im Festzelt in Schönau an. Ab 19.11 Uhr treten dort – umrahmt von Musik von DJ Markus – die „Grünen Funken“ der Bürgergesellschaft Olpe, das Schönauer Männerballett, die „Blauen Jungs“ aus Schönau, die „Altweiberfrauen“ (gleich viermal), die Prinzengarde Neu-Listernohl, die „Wolpertinger“ aus Morsbach sowie natürlich die „Tanzsterne“, die „Blauen Funken“ und die „Roten Funken“ des gastgebenden Karnevalsvereins auf. Höhepunkt im rund vierstündigen Programm sind ferner der Auftritt von Schlagersänger „Olli Olé“ sowie des Männerballetts „Die Tanzbienen“ aus Neunkirchen, das bereits einen 4. Platz bei den Deutschen Männerballettmeisterschaften belegte.

Am Samstag, 6. Februar, beginnt um 19 Uhr die große Prunksitzung. Nach dem Einmarsch hält Ehrenvorsitzender Reinhard „Schlummy“ Jung einen Rückblick auf 50 Jahre Karnevalsverein und nimmt Gratulationen vor. Das Bühnenprogramm wird bestimmt durch Auftritte des Schönauer Männerballetts, der „Grünen Funken“ aus Olpe sowie der Schönauer

„Konfettis“, „Tanzsterne“, „Blauen Funken“ und „Roten Funken“. In die Bütt steigt „Leo“, der über 40-jährige Bühnenerfahrung verfügt und zum ersten Mal in Schönau agiert. Ihre Premiere in Schönau feiern auch die sechs Vollblutmusiker von „Hätzblatt“, die bereits die „Närrische Hitparade“ des WDR gewannen. Das mehrfach ausgezeichnete Duo „Dolls Company“ hatte bereits einen vielumjubelten Auftritt in Schönau. „Die Jungs wollten wir unserem Publikum zum Jubiläum unbedingt nochmal bieten“, so Dröscher.

Immer wieder für Begeisterungstürme sorgen in der Vergangenheit die „Schwarz-Weiß Husaren“ aus Siegburg. Die große Delegation überzeugt stets mit herausragenden Tänzen und gewagten Choreografien. Nach den vier Stunden Bühnenprogramm wird natürlich kräftig weiter gefeiert mit der Band „Soundtransfer“. Für die Prunksitzung können noch Plätze reserviert werden – online auf der Homepage des Vereins.

Am Rosenmontag, 8. Februar, folgt dann der Rosenmontagsumzug. 19

einzelne Punkte sind in dem bunten Lindwurm vorgesehen. Die sieben Motivwagen beschäftigen sich u. a. mit politischen Themen und auch den Diskussionen im Wendener Pastoralverbund. Nach dem Umzug lädt der Verein ins Festzelt ein, wo ein Sternenhimmel für die Atmosphäre sorgt. Die Live-Musik liefert die Band „Soundtransfer“. Dem Sicherheitsgedanken wird Rosenmontag mit einem privaten Unternehmen und einem verstärkten Polizeieinsatz Rechnung getragen.

Gastspiele des Karnevalsvereins sind beim Gemeindegarten in Wenden am Dienstag, beim Kostümball in Hünsborn am Freitag sowie bei der Prunksitzung in Neu-Listernohl am Sonntag in der nächsten Woche geplant.

Bei all den Vorhaben steht natürlich das Prinzenpaar, André I. (Arenz) und Andrea I. (Grebe) im Mittelpunkt. Getreu dem diesjährigen Motto des Schönauer Karnevals: „Tanzen und die Feierei – mit Leidenschaft und Herz dabei“. Mehr Informationen gibt es auf www.karneval-in-schoenau.de.



Geschäftsführer Christian Halbe (l.) und Vorsitzender Thomas Dröscher (r.) stellten die Details der bevorstehenden Großveranstaltungen vor. Foto: hobö